

Vereinsaktivitäten

- Veranstaltung von internationalen, deutschsprachigen Fachtagungen. Bisher wurden 3 große Tagungen (2003 Augsburg/Deutschland, 2005 Baden/Schweiz und 2007 Mondsee/Österreich) durchgeführt. 2009 ist das 4. Internationale Flusskrebsforum in Deutschland geplant.
- Mitveranstaltung von regionalen Fachtagungen im deutschsprachigen Raum.
- Regelmäßige Herausgabe von Vereinsmitteilungen. Alle 6 Monate wird eine Vereinszeitschrift erstellt und an die Mitglieder des **forum flusskrebse** verschickt. Sie enthält neben einer Kurzdarstellung der Vereinsaktivitäten Neuigkeiten über Flusskrebse. Ein Terminkalender gibt Informationen über geplante Veranstaltungen. Neue wissenschaftliche Arbeiten und Bücher werden in Form von Kurzbeiträgen vorgestellt.
- Bereitstellung einer Homepage, mit aktuellen Informationen über den Verein, Terminkalender und Kontaktadressen. Desweiteren besteht über die Nutzung von angegebenen Links die Möglichkeit, einen umfassenden Überblick über die Welt der Flusskrebse zu erlangen.
Homepage: www.forum-flusskrebse.org
ZVR Zahl: 003915729

Das **forum flusskrebse** ist als gemeinnütziger Verein organisiert.

Präsident, permanent besetztes Sekretariat:

DI Jürgen Petutschnig

Umweltbüro Klagenfurt GmbH
Bahnhofstraße 39/2
A – 9020 Klagenfurt
Tel.Nr.: 0043 463 516614 Fax.Nr.: 0043 4635166149
E-mail: forum.flusskrebse@umweltbuero-klagenfurt.at

Weitere Vorstandsmitglieder:

Prof. Dr. Leopold Füreder

Innsbruck – Österreich
E-mail: leopold.fuereder@uibk.ac.at

Dr. Max Keller

Augsburg – Deutschland
E-mail: keller-krebs@my-box.de

Dipl.Biologin Claudia Klos

Saarbrücken - Deutschland
E-mail: claudia.klos@freenet.de

Mag. Daniela Latzer

Salzburg – Österreich
E-mail: daniela.latzer@fischereiverband.at

Reinhard Pekny

Göstling an der Ybbs – Österreich
E-mail: crusta10@skynet-goestling.at

Dr. Holger Schulz

Landau – Deutschland
E-mail: h.schulz@uni-landau.de

Prof. Dr. Ralf Schulz

Landau – Deutschland
E-mail: r.schulz@uni-landau.de

Dr. Thomas Stucki

Aarau – Schweiz
E-mail: thomas.stucki@ag.ch

Gerhard Woschitz

Wien – Österreich
E-mail: gerhard.woschitz@utanet.at



**forum
flusskrebse**

**Verein zur Förderung und
zum Schutz der europäischen
Flusskrebse**

Beitrittserklärung

Wenn Sie Mitglied des *forum flusskrebse* werden wollen, schicken oder faxen Sie das nachfolgende Anmeldeformular an die Sekretariatsadresse in Klagenfurt.

Name / Institution:

.....
.....

Adresse:

.....
.....

Tel.Nr. / Fax.Nr. / E-mail Adresse:

.....
.....

Art der Mitgliedschaft / Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages (bitte ankreuzen):

- | | |
|--|---------|
| <input type="radio"/> Schüler / Student | 15 Euro |
| <input type="radio"/> Reguläres Mitglied | 30 Euro |
| <input type="radio"/> Verein, Institution oder förderndes Mitglied | 60 Euro |

Mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages beim *forum flusskrebse* werden Sie automatisch auch Mitglied der IAA (International Association of Astacology)

Unterschrift:

Datum:



Um der zunehmenden Bedrohung der heimischen Flusskrebsebestände entgegenwirken zu können, wurde zum Abschluss der internationalen Flusskrebstagung in Gaming / Österreich (26.9. bis 28.9.2001) von Flusskrebsexperten aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien das *forum flusskrebse* gegründet.

Das *forum flusskrebse* ist ein international tätiger Verein, dessen Arbeitsschwerpunkte im deutschsprachigen Raum liegen.

Mitglieder können Krebsliebhaber, Wissenschaftler, Krebszüchter, Bewirtschafter von Fischgewässern jeder Art sowie Institutionen aus den Bereichen Naturschutz, Fischerei und Gewässerökologie bzw. deren persönliche Repräsentanten sein.

Das *forum flusskrebse* unterhält enge Kontakte zur IAA (International Association of Astacology) und hat sich dem **Schutz und der Förderung der heimischen Flusskrebse sowie ihrer Lebensräume** bei nachfolgender Zielsetzung verpflichtet:

- Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die dem Schutz der heimischen Flusskrebse dienen.
- Durchführung einer breiten Öffentlichkeitsarbeit zum Schutz der heimischen Flusskrebse.

- Förderung des Kenntnisstandes über Flusskrebse, insbesondere hinsichtlich ihrer aktuellen Verbreitung.
- Verantwortungsvolle fischereiliche Nutzung von Flusskrebsebeständen.
- Berücksichtigung der Lebensraumsansprüche der heimischen Flusskrebse sowohl bei der Planung von Veränderungen als auch bei konkreten Eingriffen in Krebsgewässer und deren Umfeld.
- Renaturierung früherer Krebsgewässer als Voraussetzung für eine Wiederansiedelung heimischer Flusskrebsearten.
- Schaffung von regionalen Ersatzbiotopen und Genpools für die bedrohten europäischen Flusskrebse.
- Kontrolle und gegebenenfalls Bekämpfung gebietsfremder Flusskrebsearten.
- Koordinierung der Gesetzgebung zum Schutz der heimischen Flusskrebse und ihrer Lebensräume.
- Beratung von Behörden, Institutionen sowie interessierten Privatpersonen.